

Symposium Verkehrssicherheit von Straßen mit Auditforum

Das Symposium Verkehrssicherheit von Straßen will wieder aktuell vorliegende Erkenntnisse aus dem Straßentwurf, der Straßen- und Verkehrsplanung sowie der Verkehrssicherheitsforschung präsentieren und diskutieren.

Das jährlich stattfindende Symposium blickt auf eine langjährige Tradition zurück und wurde im Jahr 2009 zum ersten Mal von der FGSV veranstaltet. Es richtet sich aber nicht nur an Auditorinnen und Auditoren, sondern an alle, die mit Fragen der Straßenverkehrssicherheit befasst sind. In diesem Jahr geht es um aktuelle Fragestellungen, wie z. B. das Abstandsverhalten auf Autobahnen, den Fuß- und Radverkehr sowie Turbokreisverkehre.

Das Auditforum am 2. Veranstaltungstag ist den in der Praxis tätigen Auditorinnen und Auditoren gewidmet. Sie erhalten dort die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Beispiele zu diskutieren und in ihrer Arbeit auftretenden Fragen mit den Referentinnen und Referenten zu erörtern. Selbstverständlich sind beim Auditforum auch alle anderen Interessierten willkommen! Eingeleitet wird das Auditforum mit einem Übersichtsvortrag zur Verkehrssicherheitsarbeit in Sachsen auf Grundlage einer netzweiten Sicherheitsanalyse.



Veranstaltungsort:

Audimax
Bauhaus-Universität Weimar
Steubenstraße 6
99423 Weimar

Datenschutz

Dieses Programm wurde im Rahmen eines Informationsversandes an ausgewählte Anschriften verschickt. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns das gerne unter www.fgsv.de/widerruf mitteilen.

Die Teilnehmer erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass auf unseren Veranstaltungen Fotos aufgenommen werden können, die im Anschluss daran zu eigenen Werbezwecken in Printprodukten oder im Internet verwendet werden können.

**Forschungs-
gesellschaft für
Straßen- und
Verkehrswesen e.V.**

An Lyskirchen 14
50676 Köln
fon: 0221 93583-0
info@fgsv.de

www.fgsv.de



FORSCHUNGS-
GESELLSCHAFT FÜR
STRASSEN- UND
VERKEHRWESEN



Symposium Verkehrssicherheit von Straßen 2024 Weimar mit Auditforum



Foto: Stephanie Albert/Pixabay



MONTAG, 18. MÄRZ

BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

AUDIMAX

12:30 Uhr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck

Begrüßung

Bauhaus-Universität Weimar
Professur Verkehrssystemplanung

**12:50 Uhr Abstandsverhalten auf Autobahnen:
Charakteristische Unfallmerkmale, Zeitabstände
und Fahrstreifenwechsel aus
Drohnenmessungen**

Dr.-Ing. J. Emmanuel Bakaba
Unfallforschung der Versicherer im
Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e. V., Berlin

**13:25 Uhr Definition Sichthindernisse für den
Sichtweitennachweis**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Richter
Fachgebiet Straßenplanung und Straßenbetrieb
der Technischen Universität Berlin

**14:00 Uhr Merkblatt zur Anwendung der Entwurfsklassen
der RAL an bestehenden Landstraßen (M ERL)**

Abt.Dir. a. D. Dipl.-Ing. Dirk Griepenburg
Leitung AK 2.2.2 „Verbesserung bestehender
Landstraßen“

**14:35 Uhr Unfallgeschehen zwischen Fuß- und
Radverkehr: Bedeutung und Infrastrukturelle
Einflussfaktoren**

Oliver Borsellino, M.Sc.
Unfallforschung der Versicherer im
Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e. V., Berlin

15:10 Uhr Kaffeepause

**15:55 Uhr Querungsstellen für den Fußverkehr – Neues
zur Barrierefreiheit und Impuls für ein
Bemessungsverfahren**

Dr.-Ing. Dirk Boenke
Studiengesellschaft für Tunnel und
Verkehrsanlagen e. V. (STUVA), Köln
Jens Leven
bueffee GbR, Wuppertal

MONTAG, 18. MÄRZ

BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

AUDIMAX

**16:30 Uhr Optimierung von Verhalten, Regelung und
baulicher Situation in Kreuzungssituationen
zwischen Rad- und motorisiertem Verkehr**

Mike Gerlach, M.Sc., Lehr- und Forschungsgebiet
Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrs-
technik der Bergischen Universität Wuppertal

**17:05 Uhr Sicherheitsuntersuchung an Turbokreisverkehren
in Deutschland**

Dipl.-Ing. Armin Kollascheck,
Technische Professur für Mobilitätssystemplanung
(MSP) der Universität Dresden

17:40 Uhr Abschlussdiskussion

**18:00 Uhr Ende der Vortragsveranstaltung 1. Tag
im Anschluss Erfahrungsaustausch und Imbiss
in der Mensa**

DIENSTAG, 19. MÄRZ

BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR

AUDIMAX

Auditforum

**9:00 Uhr Verkehrssicherheitsarbeit in Sachsen auf
Grundlage einer netzweiten Sicherheitsanalyse
(ESN)**

Dr. Ing. Ralf Berger, Landesamt für Straßenbau und
Verkehr (LASuV), Dresden

9:30 Uhr Forum

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Andreas Bark
Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Fortsetzung Workshop

**12:30 Uhr Abschlussdiskussion mit Ergebnissen des
Workshops**

Prof. Dr.-Ing. Andreas Bark
Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen

ca. 13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Vorbereitung der Auditierenden

Das Forum dient dem Austausch der Auditierenden in Form eines Workshops. Zur Vorbereitung werden alle Auditierenden gebeten, Beispiele bzw. Fragen und Probleme aus ihrer Praxis mit einer exakten Fragestellung per E-Mail oder Post zu senden:

Andrea Kulpe-Winkler
Referatsleiterin „Straßenverkehrstechnik“
Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR)
German Road Safety Council
Jägerstraße 67-69
10117 Berlin
aKulpe-Winkler@dvr.de

Während des Auditforums sollen die Teilnehmenden nach Möglichkeit ihre Beispiele / Fragestellungen vorstellen.

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zum Symposium unter www.fgsv-veranstaltungen.de. Ihre Zahlung ist gegen Rechnung, mit Kreditkarte oder PayPal möglich. Bei Banküberweisung warten Sie bitte den Rechnungserhalt ab.

Teilnahmegebühren

Für Auditierende und weitere Interessierte: Kostenbeitrag 135,-€. Für Studierende (Kopie des Studierendenausweises erforderlich – Altersgrenze max. 30 Jahre) kostenfrei. Die Teilnahmegebühr schließt die Pausenversorgung sowie den Erfahrungsaustausch (mit Imbiss) am Abend des 1. Tages ein. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von € 25,- berechnet. Für jeden bereits registrierten Teilnehmenden kann kostenfrei einmalig ein Ersatz benannt werden.

Das Symposium wird als Fortbildungsveranstaltung bei der Architektenkammer und der Ingenieurkammer NRW anerkannt.